

[28166] Soeben sandten wir nach Leipzig:

**Nordische Rundschau.**

Monatschrift, hrsg. von Chr. Midwisch.

Band IV. Heft 6.

Inhaltsverzeichnis zum IV. Bande (Juli—  
Dezember 1885.)

Die Nacht. Erzählung v. W. Garschin in Petersburg. Autor. Übersetzung a. d. Russischen v. Dr. N. Baumbach in Kronstadt. — Besarewitsch Paul Petrowitsch. Von E. Jürgens in Petersburg. — Der Schatten. Märchen in Versen. Von H. Schmidt in Arensburg. — Die runden Thürme in Irland. Vortrag v. Prof. Dr. Behender in Kostod. — Die Tugenden und die Laster. Ein Märchen. Von M. E. Saltykow (Schtschedrin). Autor. Übersetzung a. d. Russischen v. A. Grebst in Petersburg. — Von Krassnowodsk nach Aschabad. Vom luth. Missionär A. Amiranianz in Tiflis. — Warum er Hagestolz blieb? Erzählung v. Marius in Petersburg. — Kleine Mittheilungen v. F. Amelung in Reval. — Renata. Erzählung v. Math. Böttcher in Dorpat. — Emanuel Geibel's patriotische Lyrik. Von Dr. Sallmann in Reval. — Zwei russische Landschaften: Prof. Orłowski und Prof. Klever. Von J. Norden in Petersburg. — Abseits vom Wege. Ein Märchen des Lebens v. G. Pipirs in Riga. — Ethnische Volkslieder. Übersetzt von A. Winter in Libau. — Die Brüder Karamasow Roman v. Dostojewski. Von M. Stillmark in Dorpat. — Erinnerungen an Dehleschlager und seinen Kreis. Übersetzt v. H. Maria in Wien. — Aus russischen Dichtern. VII. (Boris Godunow. Dramat. Gedicht von A. Puschkin.) Übersetzt von Fr. Fiedler in Petersburg. — Der Gruß. Von D. Zander in Mitau. — Waldzauber. Märchen von H. M. — Das Rabbinerkind. Novelle v. G. Pipirs in Riga. — Ein Glaubensbekenntniß. Skizze v. H. Marcus in Petersburg. — Sprachliches Leben von Dr. G. Böhling in Schastowo. — Über Homöopathie. Von Dozent Dr. A. Dehio in Dorpat. — Aus russischen Dichtern. VIII. Gedichte v. Afskow. Nach dem Russischen übersetzt v. J. B. in Reval. — An der Steinbrücke in Dorpat. Gedicht v. C. M. in Reval. — Ein neues Geschichtswert über Rußland. Von Prof. A. Brückner in Dorpat. — Zur Erinnerung an E. Korolkiewicz. — Die Blutguppe. Weihnachtsidyll v. F. v. Nordenstein in Aurland. — Simson der Held. Ein Bild aus dem Stadtleben. Von Elise Orzeszko in Wilna. Autor. Übersetzung a. d. Poln. v. Dr. A. Löwenfeld in Breslau. — Gedichte. Von R. Neuenkirchen in Petersburg, A. v. B. in Wenden. — Aus russischen Dichtern. IX. Nach dem Russischen übersetzt v. C. M. in Reval. — Von der russisch-preussischen Grenze. Von F. D. v. R. — Aus der Hauptstadt. Petersburg. Correspondenzen v. J. Norden. — Joseph Victor von Scheffel. Von Chr. Midwisch in Reval. — Vom Büchertisch. — Bibliographischer Anzeiger. — Schach.

Besprochene Bücher: Erinnerungen des Grafen W. A. Sollohub an Gogol, Puschkin u. Vermontow. — Th. H. Pantenius: Das rothe Gold; — Im Gottesländchen. — Dr. Th. Schiemann: Charakterköpfe aus der baltischen Geschichte des 16. Jahrh. — N. Kymmel's Antiquar. Katalog Nr. XXVII. — Auren-Briefe. Mitgetheilt von Fritz Rauthner. — Fr. Amelung: Geschichte der Revaler Schwarzenhäupter. 1. Bg.

— Hogia. Altpreußisches Epos von H. Ritschmann. — Die deutschen Besitzungen an der westafrikanischen Küste II. — Brand. Dramat. Gedicht von Henrik Ibsen. — Gedichte von Henrik Ibsen. — Deutsche Encyclopädie. — N. Kostomarov: Russische Geschichte in Biographien. — Ernst Freih. v. d. Brüggen: Wie Rußland europäisch wurde. — Dornentronen. Roman von Ida Boy-Ed. — „Gift“ und „Fortuna“ von A. Kielland. — Einer von unseren Bismarcks. Roman von Fürst W. Mechtischersti. — Fern von der Heimath. Austral. Roman von A. Lortsch. — Am Aryssee. — Sirenenstimmen. 2 Novellen von G. Pipirs. — Am Strome der Zeit. Dichtungen von J. E. v. Grotthuß. — Dr. Th. Schiemann: Historische Darstellungen und archivalische Studien. — S. Folkmann: J. östra Finland.

Beilagen: „Illustrierte Zeitung“ zu Heft 2. — Dr. F. Kles, Diätetische Heilmethode zu Heft 2. — Prospekt der „Sphinx“ zu Heft 5.

Pro 1886 erscheint nur ein Band zum Preise von 10 M ord., 7 M netto.

**Zur gef. Beachtung.**

Als die „Nordische Rundschau“ ins Leben gerufen wurde, geschah das sowohl in der Absicht, dem deutsch-lesenden Publikum ein gediegenes und unterhaltendes Familien-Journal zu bieten, welches neben der Pflege allgemeiner Interessen auch speciell die Kenntniß der Kultur- und Litteraturverhältnisse Rußlands und der deutschen Ostseeprovinzen vermitteln und so ein Bindeglied zwischen dem Osten und Westen werden sollte; als auch in dem Wunsche, die schriftstellerischen Kräfte der baltischen Provinzen und der deutschen Kreise Rußlands zu gemeinsamer Wirksamkeit zu vereinigen, um von dem geistigen Leben der Deutschen in der Diaspora Zeugnis abzulegen.

Die „Nordische Rundschau“ ist dieser ihrer Aufgabe während ihres zweijährigen Bestehens nach besten Kräften nachgekommen, und hat es ihr auch an Anerkennung nicht gefehlt, wie die zahlreichen beifälligen Urtheile sowohl der einheimischen, wie der ausländischen Presse, z. B. in der „Köln. Ztg.“, dem „Hamb. Fremdenblatt“, im Briefkasten des „Kladderadatsch“ u. beweisen.

In Anbetracht dessen tritt die „Nordische Rundschau“ vertrauensvoll in einen neuen Jahrgang. Infolge der bekanteten unliebsamen Verzögerung in dem Erscheinen der 5 letzten Hefte des vorigen Jahrgangs sieht sich die Verlagshandlung dabei indes in der Lage, für das laufende Jahr (Juli—Dezbr.) nur einen halbjährlichen Band herauszugeben. Es wird mithin für das Jahr 1886 kein Jahresabonnement, sondern nur ein halbjährliches Abonnement (auf den V. Band) entgegengenommen.

Somit richten wir an alle Herren Kollegen die Bitte, uns das bisher geschenkte wohlwollende Interesse auch fernerhin bewahren zu wollen. Wenn die Teilnahme des abonnierenden Publikums bei jeder Zeitschrift in direktem Verhältnis auf die Leistungsfähigkeit derselben zurückwirkt, so ist das bei den schwierigen Verhältnissen, unter denen die „Nordische Rundschau“ bisher zu leiden gehabt, erst recht der Fall. Indem wir glauben, daß die „Nordische Rundschau“ nicht nur in Berücksichtigung dessen, was sie bisher ihren Lesern geboten, sondern auch schon angesichts der Bedeutung, welche eine jede einheimische deutsche Zeitschrift in den baltischen Provinzen

und über dieselben hinaus beansprucht, ein Anrecht auf das allgemeine Interesse des deutsch-lesenden Publikums besitzt, appellieren wir hiermit an die Unterstützung weiterer Kreise und ersuchen um ein recht baldiges und zahlreiches Abonnement, von dessen Ausfall die weitere Zukunft unseres jungen Unternehmens in wesentlichem Maße abhängig sein wird.

Auslieferungslager bei F. A. Brockhaus in Leipzig.

Inserate pro gesp. Petitzeile 30  $\times$  ord., 25  $\times$  no. bar; für das 1. Heft des V. Bds., das in großer Auflage zur Verteilung gelangt, werden bis 20. Juni (2. Juli) erbeten.

Reval, Mai 1886.

Der Herausgeber: Chr. Midwisch.  
Die Verleger: Lindfors' Erben.

[28167] Soeben erschien:

**Melozzo  
da  
Forli.**

Ein Beitrag zur Kunst-  
und Kulturgeschichte Italiens  
im XV. Jahrhundert

von

August Schmarsow.

Ein stattlicher Folio-Band auf holländisch  
Büttenpapier. 403 Seiten Text m. 24 Licht-  
druck und 3 Holzschnitt-Tafeln.

Preis 100 M ord., 80 M netto.

Die Auflage ist nur klein und ich kann  
deshalb in Kommission nur ausnahmsweise  
liefern.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. Juni 1886.

W. Spemann.

**Für katholische Handlungen!**

[28168]

Anlässlich der in nächster Zeit in den ver-  
schiedenen Diözesen stattfindenden Firmung  
empfehlen wir behufs thätiger Verwendung:

**Vollständiger Unterricht über das  
heilige Sakrament der Firmung,  
nebst Andachten bei der Auspendung  
desselben,**

von F. J. Schröteler, Oberpfarrer.  
9. Auflage.

Preis 25  $\times$  ord., 18  $\times$  netto bar.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten und  
bitten wir schleunigst zu verlangen. — Die-  
jenigen Handlungen, welche umfassendere Mani-  
pulationen beabsichtigen, bitten wir um ges.  
direkte Mitteilung. Bei Bezug von größe-  
ren Partien gewähren wir besonders  
günstige Extrabedingungen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, Ende Mai 1886.

L. Schwann.